


Valk Valk geboren am 20. Juni 1855 in Emden	
damalige Adresse: Todesdatum: Todesort:	Boltentors Breitergang 15 18.08.1941 Jüdisches Altenheim in Emden
	<p>Valk Valk war Sohn des Schlachters Samuel Valk und dessen Ehefrau Friederike, geb. Sax. Er übernahm nach der Schulzeit den elterlichen Betrieb. 1887 ehelichte er die Schlachtertöchter Hinderine Fulda, mit der er drei Söhne und zwei Töchter zeugte.</p> <p>Nach 1933 musste die Schlachtereier aufgrund der Einziehung des Gewerbescheins den Betrieb einstellen. In der Folgezeit versuchte Valk Valk durch Viehhandel seine Familie zu unterhalten. Indes waren zwei seiner Söhne schon vor 1933 auswärts verzogen. Sohn Moritz hatte einen eigenen Betrieb begründet.</p> <p>1940 musste das betagte Ehepaar Valk sein Haus verlassen und wurde in das Rabbinatsgebäude an der Schonhoovenstraße eingewiesen. 1941 erfolgte die Übersiedlung in das jüdische Altenheim, wo Valk Valk im August des Jahres 86-jährig verstarb.</p> <p>Recherche: Dr. Rolf Uphoff</p>
Opfergruppe: Quellen: Patenschaft: Verlegeort: Verlegetermin:	Religiös und rassistisch Verfolgte Stadtarchiv Emden: Standesamtsregister, Meldekarten Straßengemeinschaft Boltentorsgang Boltentorsgang 3 16.07.2014